



Infobrief

Nr. 05 ♦ Stand 15.12.09

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr.20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de ♦ www.hohenzollern-gymnasium.de

Seite 1



Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,

nur noch ein paar Tage, dann sind bereits wieder Weihnachtsferien. Doch zuvor soll auch in diesem Jahr der Blick zurückgehen auf die Ereignisse der vergangenen Monate.

Im Kollegium des HZG gab es auch in diesem Jahr Veränderungen. Es ging zwar niemand in den Ruhestand, dafür bekamen wir erstmals in der Geschichte des HZG Referendare. Frau Keßler (D, Ethik, GK) und Herr Hug (E, Sport) kamen im Februar an die Schule und unterrichten seit diesem Schuljahr selbständig.

Auch für den kommenden Februar sind uns wieder Referendare zugesagt, durch die zusätzlich frischer Wind ans HZG kommt, und erfahrene ebenso wie junge Kollegen können voneinander profitieren.

Seit Oktober ist außerdem Frau Sharman, unsere Englischassistentin am HZG, nach vielen Jahren Pause eine willkommene Unterstützung für die Englischfachschaft, nachdem wir einige Jahre lang Französischassistentinnen bei uns hatten. Daneben probieren wie jedes Jahr eine Reihe von Praktikanten ihre Eignung für den Lehrerberuf für einige Wochen aus.

Es war ein bewegtes und ein bewegendes Jahr.

Tiefe Trauer und Bestürzung löste der Tod unserer Schülerin Katrin Wartenberg im März und wenige Monate später der Tod von Frau Krämer- Hils im Juli aus.

Über die zahlreichen Ereignisse wie den Pädagogischen Tag, die Einführung der Ganztageschule, die Fremdevaluation, das HZG- Forum, die Dritortbegegnung mit unserer neuen Partnerschule in Thann /Elsaß, die Obstaktionen, Sportereignisse und vieles mehr haben wir Sie/Euch in unseren HZG-Infos und im Jahrbuch auf dem Laufenden gehalten.

Heute möchten wir uns bei allen, die sich im vergangenen Jahr engagiert haben, sehr herzlich bedanken.

Allen Schülerinnen und Schülern ein Dankeschön für ihr Engagement als Fünfermentoren, Schulsanitäter, Streitschlichter, all denen, die durch Musikauftritte, Teilnahme am Rathausadventskalender oder die HZG-Weihnachtskarte das HZG repräsentierten, den Dreizehnern für ihre Nikolausaktion und der SMV für ihre Arbeit, für die Adventsdekoration, die Weihnachtspost und alle anderen Veranstaltungen.

Dank auch an alle, die unauffällig im Hintergrund mitgeholfen haben, dass vieles an der Schule reibungslos läuft.

Herzlichen Dank allen Eltern, die das HZG tatkräftig unterstützt haben, als engagierte Elternvertreter, ehrenamtliche Bibliotheksmitarbeiter, Organisatoren der Obstaktion, Mitarbeit bei der Evaluation und durch viele andere Tätigkeiten.

Und nicht zuletzt ein großes Dankeschön an alle Lehrerinnen und Lehrer, die neben ihrer Unterrichtstätigkeit viele außerunterrichtliche Unternehmungen initiiert und durchgeführt haben, vom Schullandheimaufenthalt und der Studienfahrt bis zu Exkursionen, Theaterbesuchen mit Schülern, Lesungen und anderen Aktivitäten, ohne die das HZG um vieles ärmer wäre.

Wir bedanken uns bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen und Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles und gutes Neues Jahr.

Marlis Schmitt-Sickinger
Schulleiterin

Anna-Maria Unger
Schülersprecherin

Ulrike Pfeffer
Elternbeiratsvorsitzende



Infobrief

Nr. 05 ♦ Stand 15.12.09

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr.20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de ♦ www.hohenzollern-gymnasium.de



Seite 2

Termine

- 16.12.09 Dritter Studientag für Klassenstufe 12 in der 5./6. Stunde.
- 17.12.09 Vorweihnachtlicher Abend der Klasse 6B und Frau Becker mit Liedern, Gedichten und einer Weihnachtsgeschichte um 19.00 Uhr in der Aula.
- 17/18.12.09 Weihnachtsfußballturniere, jeweils nachmittags.
- 22.12.09 8:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in St.Fidelis.
Ab der 3. Stunde bis ca. 11 Uhr Klassenlehrerstunde
Anschließend Weihnachtssingen in der Aula.
Unterrichtsschluss für alle Schülerinnen und Schüler ca. 11.30 Uhr.
11.45 Uhr Lehrerkonferenz.
An diesem Tag ist die Mensa geschlossen, es findet keine Ganztagesbetreuung statt.
- 14.1.10 Verkehrserziehung Kl.7
- 15.1.10 Verkehrserziehung Kl.11
- 28.1.10 Zeugnisausgabe 13 und Ausgabe Halbjahresinfo 5
- 29.1.10 Zeugnisausgabe 12 und Ausgabe Halbjahresinfo 6-11
- 29.1.10 Elternsprechtag Klasse 5
- 5.2.10 Elternsprechtag Klasse 6-13
- 9.2.2010 „Jugend debattiert“. Dieses Jahr findet die Veranstaltung in der Liebfrauenschule statt. Die Zeit wird kurzfristig bekannt gegeben.

Aufruf des Bibliotheksteams

Liebe Eltern,

sehr viele Schülerinnen und Schüler besuchen täglich unsere Bibliothek, aber leider sind viele neue Bücher nicht vorhanden, Es gibt zwar eine Wunschliste, auf der die Schüler fleißig ihre neuesten Lieblingsbücher eintragen, aber leider wurde unser Etat nicht erhöht und wir können uns nur sehr wenige neue Bücher leisten.

Wir haben beschlossen, SIG-Bons zu sammeln. Daher die Bitte an Sie: wenn Sie SIG-Bons bekommen, aber nicht selbst sammeln, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese in der Bibliothek abgeben könnte, damit wir davon neue Bücher für die Kinder kaufen können.

Vielen Dank!

Das Bibliotheksteam

Konsequenzen aus dem Pädagogischen Tag

In zwei Sitzungen wurden die Ergebnisse des Pädagogischen Tages nachbereitet.

Vorschläge der einzelnen Arbeitsgruppen wurden weiterdiskutiert, Ergebnisse in der Gesamtlehrerkonferenz besprochen und abgestimmt. Anschließend gehen die Beschlüsse zur Abstimmung in die Schulkonferenz.

Neue Benutzerordnungen für das Internetcafé und die Bibliothek, die Anschaffung von Uhren für Klassenzimmer und die Bibliothek, die Aufstockung der Möbel im Aufenthaltsraum und die „Neumöblierung“ der Aula sind Sofortmaßnahmen als Folge des Pädagogischen Tags.

Besonders die Arbeitsergebnisse der Gruppe „Mobbing“ führen zu weitreichenden Maßnahmen. Ein Arbeitskreis aus Lehrern, Schülern und Eltern hat sich gebildet, zu dem auch noch gern neue Teilnehmer stoßen können. Dieser Arbeitskreis beschäftigt sich mit Maßnahmen und Möglichkeiten, um Mobbing am HZG entgegenzuwirken. Ein Pädagogischer Tag im nächsten Schuljahr soll sich mit dem Thema ebenfalls beschäftigen.

Bericht über die ersten Wochen mit Herrn Volk

Seit Anfang November sieht man jeden Tag zwischen 12 und 14 Uhr Herrn Volk zusammen mit seinem Zivildienstleistenden in der Mensa und der Aula, im neuen Spielraum und der Sofaecke. Unermüdet schaut er, dass die Schlange vor der Essensausgabe läuft, die Schüler, die bereits gegessen haben mit Spielen versorgt werden, er ist kompetenter Ansprechpartner für Probleme aller Art, schlichtet, tröstet, muntert auf, wenn es nötig ist. In kurzer Zeit hat er bereits viele Kontakte geknüpft und ist aus dem Schulleben nicht mehr wegzudenken.

Fremdevaluation 25./26.11.09

Ein großer Dank geht an alle Lehrer, Schüler und Eltern, die aktiv an diesen beiden Tagen teilgenommen haben.

Die Ergebnisse der Beobachtungen des vierköpfigen Fremdevaluationsteams werden am 8. Februar 2010 in einer GLK vorgestellt und besprochen. Daran schließt sich eine Zielvereinbarung zwischen der Schule und dem Regierungspräsidium Tübingen an. Die Ergebnisse der Fremdevaluation werden in einer weiteren Veranstaltung Eltern und Schülern zugänglich gemacht.

Wir alle sind gespannt auf den Bericht der Fremdevaluatoren.



Infobrief

Nr. 05 ♦ Stand 15.12.09

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr.20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de ♦ www.hohenzollern-gymnasium.de



Seite 3

Vorlesetag in der Bib. Für Klasse 5 und 6

Im Rahmen der Initiative „wir lesen vor“ von Die ZEIT und Stiftung Lesen haben in der Schülerbibliothek des HZG Vorlesetage für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 stattgefunden. Paul Maars Text „Lippels Traum“ ließ für eine Stunde den Schulalltag vergessen und entführte in eine traumhaft erträumte Welt des Orients. Der sensible Philipp „Lippel“ Mattenheim aus dem bayerischen Passau, ein Junge, der wie viele eigentlich seine Hausaufgaben erledigen sollte, taucht lieber in die Welt der Bücher ab. Heimliches Lesen mit der Taschenlampe unter der Bettdecke erweist sich jedoch als ausgesprochen unbequem, so dass Lippel es schließlich vorzieht, in einem Verschlager unterzutauchen. Und hier beginnt die eigentliche Geschichte Paul Maars, der sich durch seinen Großvater, einen begnadeten Geschichtenerzähler mit Namen Mattenheimer, zu seinem Helden Lippel Mattenheim inspirieren ließ. Lippel gelingt das, was vor allem Kinder am Lesen faszinieren kann: Die Geschichte wird für ihn lebendig, sie bekommt Gestalt - und noch mehr: er wird in der Geschichte lebendig. Als er eines Tages das Buch abgenommen bekommt, weil es ihn, wie schon oft, von den notwendigen Hausaufgaben abhält, setzt sich für ihn die Handlung einfach im Traum fort, der Traum wiederum wird zur zweiten Realität. Und Einzelheiten aus der Traumgeschichte werden schließlich sogar in der Realität wahr. Vorgelesen bekamen die Schüler unter anderem eine Passage, in der Lippels Taschenlampe für die Menschen des fernen Orients als eine wunderbare Zaubерlampe erscheint. Bücher machen den Zauber sogar in den alltäglichen Dingen sichtbar; lesend kann jeder wie Lippel einen Traum erleben. Und somit werden die Kinder durch Paul Maars fantasiereiches Buch durch das Vorlesen zum Lesen animiert.

Eltern der Initiative, die sich mit großem Engagement für die Schülerbibliothek am HZG einsetzen, haben mit Plakaten und Filmeinspielung, Bastelauftrag und Schreibwettbewerb, bei dem es auch einiges zu gewinnen gibt, diesen Lesetag wunderschön gestaltet, wofür ihnen herzlich zu danken ist. Einzelheiten zum Schreibwettbewerb kann man in der Schülerbibliothek erfahren. Dort ist auch das Buch „Lippels Traum“ in mehrfacher Auflage entleihbar.

B. Körkel

Zweite Obstaktion am 12. November

Auch die zweite Obstaktion, wieder perfekt von Frau Schwarz und Frau Reichenstein organisiert, verlief sehr erfolgreich. Viele Kilo knackiger Äpfel wurden an alle Schülerinnen und Schüler ausgeteilt. Ein Wehmutsstropfen trübte diese Aktion. Die beiden Organisatorinnen entdeckten eine ganze Reihe angebissener und dann weggeworfener Äpfel in den Abfalleimern bzw. daneben. Es wäre schade, wenn durch solche Vorfälle diese sonst so positive und erfolgreiche Aktion, die allen Schülern zugute kommt, gefährdet würde. Ein herzliches Dankeschön den beiden Müttern für die Besorgung und Verteilung der Äpfel.

Die nächste Obstaktion findet am 17. Dezember 2009 statt.

Wir wollen unsere neue Homepage aktuell und bunt gestalten, deshalb möchten wir auch die Fotos immer wieder wechseln. Ebenso wollen wir Veranstaltungen am HZG in der örtlichen Presse mit Bildern veröffentlichen. Um dies schnell und problemlos machen zu können, wäre es schön, wenn wir nicht in jedem einzelnen Fall die Erlaubnis zur Veröffentlichung einholen müssten. Deshalb bitten wir Sie als Eltern minderjähriger Schüler bzw. die volljährigen Schüler direkt, die Zustimmung zur Veröffentlichung in den unten genannten Medien zu erteilen.

.....Bitte hier abtrennen.....

Einverständniserklärung der Eltern/der volljährigen Schülerinnen und Schüler zur Veröffentlichung von Fotos

Ich erkläre mich damit einverstanden
 nicht einverstanden,

dass Fotos aus der Schule, auf denen meine Tochter/mein Sohn/ich selbst abgebildet ist/bin, auf der Schulhomepage/im Jahrbuch/in der Presse veröffentlicht werden.

Name _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte noch vor den Weihnachtsferien im Sekretariat abgeben.



Infobrief

Nr. 05 ♦ Stand 15.12.09

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr.20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de ♦ www.hohenzollern-gymnasium.de



Seite 4

Zündholz und Kerze

Es kam der Tag, da sagte das Zündholz zur Kerze: Ich habe den Auftrag, dich anzuzünden."

„Oh nein“, erschrak die Kerze, „nur das nicht.“

„Wenn ich brenne, sind meine Tage gezählt. Niemand mehr wird meine Schönheit bewundern.“

Das Zündholz fragte: „Aber willst du denn ein Leben lang kalt und hart bleiben, ohne zuvor gelebt zu haben?“

„Aber brennen tut doch weh und zehrt an meinen Kräften“, flüsterte die Kerze unsicher und voller Angst.

„Es ist wahr“, entgegnete das Zündholz. „Aber das ist doch das Geheimnis unserer Berufung: Wir sind berufen, Licht zu sein. Was ich tun kann, ist wenig. Zünde ich dich aber nicht an, so verpasse ich den Sinn meines Lebens.

Ich bin dafür da, Feuer zu entfachen.

Du bist eine Kerze.

Du sollst für andere leuchten und Wärme schenken.

Alles, was du an Schmerz, Leid und Kraft hingibst, wird verwandelt in Licht.

Du gehst nicht verloren, wenn du dich verzehrst.

Andere werden dein Feuer weitertragen.

Nur wenn du dich versagst, wirst du sterben.“

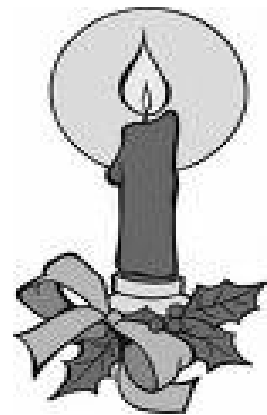
Da spitzte die Kerze ihren Docht und sprach voller Erwartung:

„Ich bitte dich, zünde mich an.“

Quelle: unbekannt

Mit diesen Zeilen möchten wir - Schüler, Lehrer und Eltern auf Weihnachten einstimmen und hoffen, dass wir alle etwas von diesem Licht und der Wärme spüren.

Schöne Feiertage wünscht der Elternbeirat



Anmerkung: Bei Berichten ohne Verfasser handelt es sich um Mitteilungen der Schulleitung

**Der nächste Infobrief erscheint wegen Fastnacht erst am 17.02.10,
letzter Annahmetermin für Beiträge: Freitag, 05.02.10**